

Die Firma:

H. Kessler, Leipzig

übernahm die Vertretung meines Verlags.

Die Auslieferung erfolgt: bar und fest (vierteljährliche) in Leipzig und München.

Bedingt nur ab München.

Verlag „Deutsche Eiche“
München 2, S.W., Sonnenstr. 13/0

Verkaufs-Anträge, Kauf-Geuch-
Teilhaver-Geuche und -Anträge

Verkaufsanträge.

Verlags-Verkauf.

Lender-Biographie

Herausgegeben von J. Dor.

Auflage ca. 1800 Exempl., pro Exemplar 228 Seiten mit vielen Illustrationen im Text, sofort zu verkaufen.

Franz Xaver Lender als Dekan, Gründer der weitverbreiteten Lenderschen Lehranstalt ist in den Jahren von 1871-1913 in seiner Eigenschaft als Zentrum-Abgeordneter politisch sehr in den Vordergrund getreten.

Interessenten sind Gelehrte, Lehrer, Politiker, Parlamentarier wie überhaupt jeder Gebildete.

Angebote erbeten unter # 2151 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gutgehende Sortimentbuchhandlung in Leipzig gegen Kasse zu verkaufen.

Angeb. u. A. H. # 2171 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verandbuchhandlung,

von alter Fa. kürzlich gegründet, Kunst halber sofort zu verkaufen. Preis 25000 M. einschl. Fa., Warenzeichen usw. Anfragen u. # 2154 b. die Geschäftsstelle des B.-V.

Gut eingef. Musikalien-Verlag,

meistens kirchliche Gesänge von

W. Rudnick,

ist mit großen Vorräten billig zu verkaufen.

Preisfer, Diegnitz, Lüthowstr. 2.

Teilhavergesuche.

Mittlerer Verlag, hauptsächl. sprachl. Richtung, sucht zur Vergrößerung tätig. od. stillen

Teilhaver

mit allmählicher Einzahlung v. etwa 150 000 M. Spätere alleinige Übernahme nicht ausgeschlossen. Zuschr. u. # 2180 an die Geschäftsst. d. B.-V.

**Zentralisierung des
Verlages erspart
Zeit, Kraft und Geld.**

**Wissenschaftliche
Verlegergruppe**

gesucht als

**Teilhaver oder
zur Unterstützung**

eines aufwärtsstrebenden wissenschaftlichen Sortiments in bedeutender Großstadt mit

**allen Hoch- und
Fachschulen,**

einschließlich die der Kunst und des Kunstgewerbes.

Ausgezeichnete Beziehungen zu Bücherkonsumenten aller wissenschaftlichen Fach- und Studengruppen, auch der des Gewerbes, der Industrie und Technik, ermöglichen großen Absatz. Bei dem vorhandenen Vertriebsapparat ist Gewähr für erfolgreiche Propaganda bei allen Berufsständen im In- und Auslande gegeben. Das bestehende Unternehmen ist geeignet und veranlagt zum Ausbau örtlicher oder provinzieller Vertriebsstellen von Verlegergruppen.

Anfragen vermittelt
Herr Theod. Thomas
Komm. Gesch., Leipzig,
Talstr. 13.

Fertige Bücher.

Hochaktuell!

Sofort ins Schaufenster!

Ⓢ

Als neuestes Heft

der

Flugschriften der Frankfurter Zeitung

ist soeben erschienen:

Die Verlustwirtschaft der Verkehrsbetriebe

Von Reinhold Melchior und Staatsminister Oeser

Ladenpreis: M. 1.50

Bar mit 40% Rabatt und 11/10

A cond. nur in beschränkter Anzahl bei gleichzeitiger Barbestellung.

Angeichts der gewaltig gesteigerten Bedeutung unseres Verkehrswezens, die nach erfolgreichem Übergang der einzelstaatlichen Eisenbahnen auf das Reich wohl unter finanziellen, wie insbesondere wirtschaftspolitischen Gesichtspunkten wohl wesentlich gewonnen hat, werden die in der vorliegenden Flugschrift vereinigten Betrachtungen des durch Praxis und ernstes Studium sachverständig gewordenen Kaufmannes und des in schwerster Zeit zur Leitung des preussischen Verkehrswezens berufen gewesenen Politikers die Beachtung weiter Kreise finden.

**Die hochaktuelle Broschüre darf in keinem
Schaufenster fehlen. Absatz unbegrenzt.**

Auslieferung

in Leipzig: F. Boldmar, in Stuttgart: G. Umbreit & Co.

Frankfurter Societätsdruckerei G. m. b. H.
Verlagsabteilung Frankfurt a. Main.

Ⓢ Soeben erschienen:

Das deutsche Tischlergewerbe

Von Syndikus Dr. Albert Meurer

8° (340) ord. M. 15.—, bed. M. 11.25, bar M. 10.50
und 11/10,

auf holzfreiem Papier ord. M. 18.—, bed. M. 13.50,
bar M. 12.60 und 11/10.

Inhalt: A) Die allgemeine Lage des deutschen Tischlergewerbes mit besonderer Berücksichtigung der beiden Provinzen Rheinland und Westfalen. B) Die gewerblichen Genossenschaften im Tischlerhandwerk. C) Die Gesundungsbestrebungen im rheinisch-westfälischen Tischlergewerbe.

Der Verfasser hat mit vieler Mühe in langen Jahren ein Werk vollbracht, das wohl einzig dasteht in der volkswirtschaftlichen Literatur. Es besteht kaum ein Werk, welches neben den Hilfsmitteln der Wissenschaft so sehr die Ergebnisse der praktischen Gemeinschaftsarbeit zur Untersuchung heranziehen könnte, wie das Werk von Dr. Meurer, dem jetzigen Essener Beigeordneten.

— Bettel anbei! —

M.-Gladbach, den 25. August 1920.

Volkvereins-Verlag G. m. b. H.